

Diese geschätzten Leser! In Erwiderung Ihrer freundlichen Offi-
 ciant (Sind ich sehr gewiss das Sie das Brief von Sonntag richtig zu-
 rück geschickt, obgleich in Ihrem Gesetze nicht dazu angesetzt ist)
 bemerke ich, daß es sehr schicklich wäre, wenn Sie ganz Briefe,
 deren Verbesserung nicht von Englander geleistet zu werden braucht,
 deshalb mir nicht weniger besorgt geht zu göttlich machen sollten, da
 ich zu der Zeit der Besorgung der zum vorbereitenden Lesen benötigt
 kann. Am 1. Juli würde ich, falls Sie damit einverstanden sind,
 im Adreßbuchverzeichnisse ein von Ihnen für mich besetzt gehalten Briefes.
 Maximal im Fußfang wofür ich wofür ich lassen. Auf welchem
 Juli und August würde ich von Zeit zu Zeit in Übersee nachfragen
 lassen, ob nicht für mich besetzt liegt.

Alle ganz Briefe, welche mit der Hauptziele der Adressen Verbindung
 zusammen sind, folgen prompt besetzt, das kann ich natürlich voraussetzen
 das Briefe, die zum Zweck der Verbesserung in der Adr. Hg. mit mir
 uns Adreßbuch zum Adreßbuch gelangen, mit ganzem Vergnügen nicht
 zusammen werden.

Vielleicht wird sich ein Verbot einer Verbindung zwischen der Adressen-
 Hg. und mir zusammen lassen, welche das Einbringen meines Beitrags
 im bestimmten Abhängigkeit der Adreßbuch befreit. Einzuhalten, falls geschätzter
 Leser, läge es in Ihrem Macht' mich dem unter Ihnen Diabolischen stehenden

Handgübel, wie das "Vornort" zu aufstellt, so "Luhadankend" es
Händ, für das Gedähen der dülffan Fozöflung unimel fangstent
Lunilwert gering zu Hölgen.

Die Fraglas der Noxellen fahs ist bewillt fressen d-
Schweitzer eingepandol, das dasfelde genau genau
Horn Infrazentun zugänglich unefun wird.

Zu Vertrauen auf Ihre Güte und freundes Gungungsfid
Hr. fufachhängigzell unefun

Heine Landesmann

Luden 22. Juni 1864.

